

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

W4-E Einschaliges Mauerwerk WDVS 1.3, MD(S 2K)

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweise zur DIN 18533 (Ausgabe Juli 2017)

Die DIN 18533 (Ausgabe Juli 2017) regelt die Einbausituation von nicht wasserdichten Bauteilen für die Wasserbeanspruchungen und gilt für die Abdichtung gegen

- Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (W1-E),
- von außen drückendes Wasser (W2-E),
- nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E),
- Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden (W4-E).

Im Bereich der Bauwerksabdichtung ist eine Weiterentwicklung der Abdichtungsstoffe und der Ausführungstechniken festzustellen, dem die Normung der Bauweisen nur verzögert folgt.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Abdichtungsarbeiten können nach Punkt 0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV geregelt werden.

Abweichungen von Produkten und Anwendung sind eindeutig und im Einzelnen in der Leistungsbeschreibung aufzuführen.

Positionen

1.01 Hinweise MDS gemäß DIN 18533 (MB 2K)

Remmers MB 2K erfüllt die Anforderungen an rissüberbrückende, mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) gemäß den Prüfgrundsätzen (PG-MDS/FPD) sowie die Anforderungen an kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (PMBC) in Anlehnung an die DIN EN 15814.

MB 2K ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen - „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden" (W1-E) auf Betonuntergründen und - „Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden" (W4-E) normkonform einsetzbar.

MB 2K ist als Abdichtung für die Wassereinwirkungsklassen

- „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden" (W1-E) auf Mauerwerk,
- "von außen drückendes Wasser" (W2-E) sowie
- "nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Deckenflächen" (W3-E)

gemäß VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen- Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“ zu vereinbaren.

Der Bauherr ist durch den Fachbetrieb auf diese Abweichung zur DIN 18533 schriftlich hinzuweisen.

Positionen

1.02 Hinweise zur Wassereinwirkungsklasse W4-E (MDS)

Die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Ausführung entspricht den Vorgaben der DIN 18533 Teil 3 Abschnitt 10 "Abdichtung mit rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS)".

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse:

W4-E - "Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden."

2 Vorarbeiten

2.01 Schutz vor Verunreinigungen nicht zu bearbeitender Bauteile und Flächen

Maßnahmen zum Schutz vor Verunreinigungen nicht zu bearbeitender Bauteile und Flächen wie Fensterrahmen / Verglasung / Fassade durch Abklebearbeiten und Anbringen von Schutzfolien.

_____ m2

2.02 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

_____ lfm

Positionen

2.03 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m²

2.04 Bodentiefeisterelemente reinigen und anschleifen

Bodentiefe Festereste im Bereich der abzudichtenden Fläche mit grobkörnigem Schleifpapier leicht anschleifen, mit geeignetem Reiniger, z.B. Isopropanol, gründlich reinigen, entfetten und alle Trennlagen entfernen.

Achtung:
Lösemittelhaltige Reiniger können den Untergrund angreifen.
Stets Probefläche anlegen!

_____ lfm

2.05 Fehlstellen > 5 mm mit mineralischem, schnellabbindenden Mörtel verschließen

Offene Fugen sowie Fehlstellen, Mörteltaschen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischen, schnell abbindenden, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DKS rapid (basic) verschließen. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Produkt schlämmfähig als Haftbrücke auftragen. Produkt spachtelfähig in die frische Haftbrücke ggfs. mehrlagig applizieren. Schichtdicke einlagig < 50 mm

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP DKS rapid (basic) <0423>

_____ St

Positionen

3 Sockelabdichtung (W4-E)

3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m²

*** Bedarfsposition ohne GP

3.02 Hinterfeuchtungsschutz Wand-Sohlen-Anschluss (starre MDS)

Hinterfeuchtungsschutz im Wand-Sohlen-Anschluss, von Betonsohle bis oberhalb erste Steinlage (> 20 cm über OK Sohle), mit der starren, zementgebundenen Dichtungsschlämme, Remmers WP DS [basic] herstellen.

Starre, zementgebundene Dichtungsschlämme mittels Deckenbürste oder Schlämmbesen auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP DS [basic] <0405>

_____ m²

_____ nur Einh.-Preis

Positionen

3.03 Wand-Sohlenanschluß, Innenecken und Fugen / Übergänge mit Fugenband und MDS

Wand-Sohlenanschluß, Innenecken und Fugen / Übergänge zu nichtmineralischen Bauteilen mit dem hochwertigen, vliesbeschichteten Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk Basis, Remmers Tape VF, und der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K überarbeiten.

Kontaktschicht / Kratzspachtelung mit dem Abdichtungsstoff herstellen und vollständig durchtrocknen lassen.

Fugenband vollflächig mit dem Abdichtungsstoff verkleben. Ansätze sind mit einer Überlappungsbreite von > 10 cm auszuführen.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 120 <5071>
Ca. 1 m/m Remmers Tape VF 250 <4805>
Ca. 1 St./Innenecke Remmers Tape VF 100 IC <5074>
Ca. 1 St./Außenecke Remmers Tape VF 75 EC <5073>
Nach Bedarf: Remmers MB 2K <3014>

_____ m

Positionen

3.04 **Kratzspachtelung mit rissüberbrückender MDS**

Lunker, Poren, Putzrillen oder Fehlstellen < 5 mm auf mineralischen Untergründen mittels einer Kratzspachtelung aus der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund, ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

3.05 **Kontaktschicht auf vorhandene Abdichtungslagen, MDS 2K**

Kontaktschicht/ Kratzspachtelung auf der vorhandenen Abdichtung aus der zweikomponentigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, herstellen.

Angemischtes Material mittels Glätter in einer dünnen Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kontaktschicht vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

Positionen

3.06 Sockelabdichtung mit rissüberbrückender MDS (W4-E)

Abdichtung gemäß der Wasser-
einwirkungsklasse W4-E "Spritzwasser im
Wandsockel" aus der 2.-komp.,
rissüberbrückenden, mineralischen
Dichtungsschlämme (MDS, geprüft
nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1),
Remmers MB 2K, herstellen.
Mindesttrockenschichtdicke 2 mm.

Angemischtes Material mittels geeignetem
Applikationsverfahren 2-lagig auf den vorbereiteten
Untergrund auftragen. Abdichtung von 20 cm
unter OK Gelände bis mind. 30 cm über
OK Gelände aufbringen.
Überlappungen auf ggf. vorhandene
Abdichtungslagen sind > 10 cm auszuführen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,2 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

Positionen

3.07 Sockeldämmung mineralisch verkleben (MB 2K)

Dämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d=_____ mm nach ausreichender Durchtrocknung der Abdichtung mit der 2.-komp., rissüberbrückender, mineralischer Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS und PG-ÜBB), Remmers MB 2K vollflächig verkleben.

Produkt mit geeigneter Zahnkelle vollflächig auf die Dämmplatte und an den Plattenstößen auftragen und auf die durchgetrocknete Abdichtung aufkleben.

Die Vorgaben der allgemein gültigen Regelwerke zur Bauwerksabdichtung, sowie die Verarbeitungshinweise und Vorgaben des Dämmstoffherstellers im bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis sind zu beachten.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig von der Ebenflächigkeit des Untergrunds, Plattendicke und Auftragsverfahren. Ca. 3,5 - 4,5 kg/m²
Remmers MB 2K <3014>

_____ m²

Positionen

4 Sockelputz

4.01 Armierungsschicht für Sockelputz (VM Fill)

Armierungsschicht aus dem hochvergüteten, wasser-, wetter- und frostbeständigen mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel, Remmers VM Fill, auftragen und Armierungsgewebe, Remmers Tex 4/100, einarbeiten.

Mit dem angemischten Mörtel eine Kratzspachtelung auf die durchgetrocknete Sockelabdichtung / Sockeldämmung aufbringen. Anschließend den Mörtel "frisch in frisch" in einer Schichtdicke von 3 - 4 mm aufziehen. Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes faltenfrei einbetten, Gewebekanten mind. 10 cm überlappen lassen.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtdicke Remmers VM Fill <0517>

Ca. 1,1 m²/m² Remmers Tex 4/100 <3880>

_____ m2

4.02 Sockeloberputz herstellen (VM Fill rapid)

Sockel-Oberputz mit dem hochvergütetem, wasser-, wetter- und frostbeständigem, schnell abbindendem, mineralischen Klebe- und Reparaturmörtel Remmers VM Fill rapid auf die Armierungsschicht auftragen.

Angemischtes Material auf den tragfähigen, sauberen und staubfreien Untergrund mittels geeinigtem Werkzeug in einer Schichtdicke von 3 mm auftragen und abziehen. Putzoberflächen entsprechend den Regeln der Putztechnik nachbehandeln.

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke Remmers VM Fill rapid <0519>

_____ m2

Positionen

4.03 **Putzabdichtung mit rissüberbrückender MDS**

Putzabdichtung aus der 2-komp.,
rissüberbrückenden, mineralischen
Dichtungsschlämme (MDS, geprüft
nach PG-MDS/FPD und PG-FBB Teil 1),
Remmers MB 2K, herstellen.

Angemischtes Material im Schlämmverfahren
auf den Sockelputz auftragen. Abdichtung > 5 cm
über OK Gelände auf den Putz auftragen und unter-
halb Gelände > 5 cm hinterlaufsicher auf die
Abdichtung bzw. die vorhandene
Perimeterdämmung anschließen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,2 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

_____ m2

4.04 **Oberflächenbeschichtung Sockelputz Color PA**

Sockelputz einschließlich der
Putzabdichtung oberhalb Gelände
mit der wasserabweisender
Schutzbeschichtung auf Reinacrylatbasis,
Remmers Color PA, beschichten.

Material je nach Untergrundbeschaffenheit
in 2-3 Arbeitsgängen applizieren. Wartezeit
zwischen den Arbeitsgängen mind. 8 Stunden.
Angrenzende Bauteile durch geeignete
Maßnahmen schützen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,2 l/m² pro Anstrich Remmers Color PA <6500>

_____ m2

Positionen

4.05 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß
DIN 18533, Remmers DS Protect, nach
vollständiger Durchtrocknung der
Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers
einhalten.

Produkte / Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m²

4.06 Arbeitsraum verfüllen

Arbeitsgraben nach Abschluss der Abdichtungs-
arbeiten mit geeignetem Verfüllgut verfüllen und
lagenweise verdichten.

Tiefe _____ m
Breite _____ m

_____ m²
